

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 15. mai 1971

blatt 1389

foterausstellung "die welt der buhne" wird in ungarisch gezeit

1 wien, 15.5. (rk) nach ungarisch uebersiedelt ist die anfang des heurigen jahres in der galerie alsgrund gezeitete sonderausstellung "die welt der buhne", die dem schaffen des international bekannten fotografen, rudolf k a r b e r , gewidmet ist. die eroffnung der ausstellung auf ungarischem boden findet kommenden montag, den 17. mai in pees (fuenfkirchen) im dortigen nationaltheater statt. unmittelbar anlass fuer diese ausstellung, die taeglich bis 10. Juni zu sehen sein wird, ist das 65jaehrige bestandjubilaeum des nationaltheaters von pees.

schauplatz der gesamten aufnahmen, es werden insgesamt etwa 100 exponate gezeit, ist das theater an der wien. aufnahmen vom buhnentuert, aus der kuenstlergarderobe und von der generalprobe bis zur premiere vermitteln dabei den besuchern ein wirklichkeitsnahes und lebensechtes bild aus der "welt der buhne".

+++

wirtschaft:

groesste investitionssteigerung in wien

2 wien, 15.5. (nk) fuer das bundesland wien wird in diesem jahr eine zunahme der investitionen gegenueber dem vorjahr um rund 18 prozent erwartet. die steigerung der investitionstaetigkeit im gesamten bundesgebiet wird lediglich auf 7 prozent geschaezt. damit wird in wien eine entwicklung fortgesetzt, die bereits vor laengerer zeit begann. die investitionen der industrie stiegen in den letzten beiden jahren vor allem in der bundeshauptstadt ueberdurchschnittlich an. die steigerungsrate der investitionen seit 1969 betraegt in wien nicht weniger als 60 prozent. wien und die steiermark liegen damit kopf an kopf an der spitze aller bundeslaender.

die staerkste steigerung ist in wien bei der chemischen industrie und der elektroindustrie festzustellen. selbst in der textil- und bekleidungsbranche, einem industriezweig der zur zeit mit grossen schwierigkeiten zu kaempfen hat, wurden in wien die investitionen erhoehet.

trotz u-bahn-bau und hochkunjunktur im baugewerbe wurden von den bauunternehmen fuer dieses jahr sinkende investitionsabsichten gemeldet. dies duerfte jedoch damit zusammenhaengen, dass die entscheidungen im baugewerbe sehr kurzfristig, je nach der versorgung von auftraegen, erfolgen.

die verkehrs- und versorgungsbetriebe werden in diesem jahr um rund 2,4 milliarden schilling oder 11 prozent mehr als im vorjahr investieren. diese steigerungsrate geht vor allem auf den weiteren ausbau des fernwaermenetzes und der wiener u-bahn zurueck.

+++

aktion 'mitdenken macht sich bezahlt':

kleines geschenk fuer jeden teilnehmer
schon mehr als 600 vorschlaege eingebracht -
weitere praemien bewilligt

4 wien, 15.5. (rk) die aktion 'mitdenken macht sich bezahlt'
laeuft weiter auf vollen touren. vizebuengermeister hans
b o c k teilte der 'rathaus-korrespondenz' mit, dass schon
mehr als 600 vorschlaege eingebracht wurden, davon fast 500 im
bereich des magistrats und mehr als hundert bei den wienner
stadtwerken. der stadtssenat hat erst vor kurzem, wie berichtet,
weitere 29.000 schilling als praemien fuer durchfuehrbare ver-
besserungsvorschlaege bewilligt.

die aktion 'mitdenken macht sich bezahlt' wurde
im herbst vergangenen jahres gestartet. fuer anregungen, die ver-
wirklicht werden koennen, sind praemien von 200 schilling auf-
waerts ausgesetzt worden. darueber hinaus erhaelt jeder, der sich
an der aktion beteiligt, ein kleines geschenk der stadtverwaltung
als zeichen der anerkennung fuer seine initiative.

wie vizebuengermeister bock weiter ausfuehrte, konnte die
kommission, die jeden einzelnen vorschlag beurteilt, bereits
eine groessere zahl von praemien vorschlagen, die je nach der
bedeutung der anregung bis zu 9.000 schilling betragen. die
mehrzahl der praemierten anregungen wurde bereits verwirklicht.

einige beispiele:

fuer die rund 10.000 entscheidungen, die jaehrlich von
den schlichtungsstellen in wohnungsangelegenheiten getroffen werden,
wurden formulare entwickelt. damit wird die ausfertigung der ent-
scheidungen beschleunigt und vereinheitlicht.

der weg fuer die anforderung von drucksachen durch die
magistratsdienststellen wurde gekuerzt.

die bearbeitung von ansuchen um verleihung der staats-
buergerschaft wurde vereinfacht und beschleunigt.

in mehreren faellen wurden drucksorten verbessert.

ein bediensteter verwies darauf, dass im kraftfahrgesetz eine
ausnahmebestimmung fuer schuelertransporte enthalten ist, die

es fuer kindertransporte durch heime nicht gibt. diese bestimmung erlaubt es, eine groessere zahl von personen in einem kraftfahrzeug zu befoerdern, als normal zugelassen sind. die anregung, auch transporten von kinder- und jugendheimen diese erleichterung zu gewaehren, wurde von allen bundeslaendern positiv aufgenommen und bereits an das parlament, wo derzeit eine novellierung des kraftfahrzeuggesetzes vorbereitet wird, weitergeleitet.

andere verwirklichte vorschlaege betreffen zeitsparende arbeitsbehelfe und die vereinfachung interner verwaltungsangelegenheiten.

ein teil dieser vorschlaege brachte unmittelbare einsparungen, fasste vizebuergerrmeister bock zusammen, die im einzelfall bis zu 75.000 schilling jaehrlich betragen. das kommt unserem staendigen bemuehen entgegen, die verwaltung moeglichst sparsam zu fuehren. andere verbesserungen haben keine unmittelbaren materiellen folgen, verbessern aber das service, das wir der bevoelkerung bieten und entsprechen somit ebenfalls dem staendigen bestreben der stadtverwaltung.

die aktion "mitdenken macht sich bezahlt" wird selbstverstaendlich fortgesetzt.

+++

festwochen-zyklus "konfrontationen 1971":

graphikausstellung im bezirksmuseum josefstadt

3 wien, 15.5. (rk) im bezirksmuseum josefstadt, 8, zeltgasse 7, findet kommenden montag, den 17. mai, um 19 uhr, im rahmen des von der arbeitgemeinschaft der wiener bezirksmuseen heuer gemeinsam mit der gesellschaft der kunstfreunde durchgefuehrten veranstaltungs-zyklus "konfrontationen 1971" die eroeffnung einer graphikausstellung statt. die ausstellung ist werken von herwig z e n s gewidmet, der kuenstler, 1943 geboren, ist traeger des fueger-preises (1965) und hat bereits an zahlreichen ausstellungen des in- und auslandes teilgenommen. die graphikschau wird bis 12. juni geoeffnet bleiben und kann von montag bis samstag von 14 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr besichtigt werden.

+++

wochenprogramm des planetariums und der urania-sternwarte

5 wien, 15.5. (rk) das planetarium in der prater-hauptallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

dienstag, 18. mai: radiowellen aus dem weltraum, 17 und 19 uhr.

mittwoch, 19. mai: radiowellen aus dem weltraum, 17 und 19 uhr.

donnerstag, 20. mai: radiowellen aus dem weltraum, 9.30, 15, 17 und 19 uhr.

samstag, 22. mai: radiowellen aus dem weltraum, 15, 17 und 19 uhr.

sonntag, 23. mai: radiowellen aus dem weltraum, 9.30, 15, 17 und 19 uhr.

die urania-sternwarte fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch (nur bei guenstiger wetterlage, anfragen unter 72 61 91):

mittwoch, 19. mai: uranus und seine sternkulisse, 20.30 uhr.

freitag, 21. mai: veraenderliche und andere besondere sterne, 20.30 uhr.

samstag, 22. mai: doppelsterne, 20.30 uhr.

sonntag, 23. mai: astronomische tagbeobachtungen, 11 uhr.

+++

umweltschutz:

muehlwasser wird von wilden ablagerungen gereinigt

6 wien, 15.5. (rk) im rahmen des festwochenputzes 71 wird das muehlwasser in wien-donaustadt vom geruempel gesaeubert. die ablagerungen, darunter auch autowracks, kuehlschraenke, stahlrohrbetten u.a., werden auf einer nahe gelegenen flaeche ecke brockhausengasse/biberhaufenweg deponiert. stadtrat kurt h e l l e r wird sich am dienstag, dem 18. mai, um 11.30 uhr, vom fortschritt der umfangreichen saeuberungsarbeiten informieren.

geehrte redaktion

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser saeuberungsaktion berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit und ort: dienstag, 18. mai, 11.30 uhr, muehlwasser, wien 22, brockhausengasse/biberhaufenweg.

autobusabfahrt vom friedrich schmidt-platz (rathaus-rueckseite) um 10.45 uhr.

1107

.toedlicher unfall beim anzuenden einer kochstelle

7 wien, 15.5. (rk) beim anzuenden einer kochstelle in der kueche ihrer wohnung 19, boschstrasse 1, verunglueckte freitag nachmittag die 84jaehrige johanna k o l l e r toedlich. die kleider der alten frau waren durch unachtsames hantieren in brand geraten, wobei diese brandwunden aller drei grade erlitt. obwohl die brennenden kleider von herbeigeeilten hausparteien geloesch worden waren, konnte der arzt des rettungsdienstes nur noch den tod der frau feststellen.

1112

Penzinger Bezirksmuseen:Bürgermeister Slavik eröffnet zwei Sonderausstellungen
=====

Wien, 15.5. (RK) Die Eröffnung von zwei Sonderausstellungen nahm Bürgermeister Felix Slavik Samstag im Penzinger Bezirksmuseum, 14, Penzinger Straße 59, vor. Die erste Ausstellung, sie trägt den Titel "Vom Dorf zum Großstadtbezirk", ist der Besiedlungsgeschichte des 14. Bezirkes von der Jungsteinzeit durch fünf Jahrtausende bis in unsere Zeit gewidmet. In der zweiten Ausstellung "Penzing aus der Sicht zeitgenössischer Künstler" werden im Rahmen des Festwochenzyklus der Wiener Bezirksmuseen "Konfrontationen 1971" die Werke von fünf namhaften Künstlern, nämlich von Hans Fischer, Leo Friedrich, Willi Mayerl, Karl Mladek und Georg Pevetz vorgestellt. Dem gewählten Ausstellungsthema entsprechend handelt es sich dabei hauptsächlich um topographische Darstellungen.

In seiner Eröffnungsansprache würdigte Bürgermeister Slavik die Tätigkeit der Wiener Bezirksmuseen. Vor über 50 Jahren im Rahmen der großen Wiener Schulreform entstanden, sei ihre Zahl ständig gewachsen. So besitze Wien nunmehr bereits 19 in einer Arbeitsgemeinschaft vereinigte Bezirksmuseen, in denen immer wieder Ausstellungen über Themen der Bezirksgeschichte geboten werden. Der Bürgermeister betonte, daß gerade der Wiener zu seinem Heimatbezirk ein enges Verhältnis habe und daß etwa der Penzinger, der Floridsdorfer, der Döblinger usw. über eine ganz besondere Art des Lokalpatriotismus verfüge. Auf das große Aufgabengebiet der Bezirksmuseen zu sprechen kommend, meinte er, daß es sowohl notwendig sei, das wertvolle Vergangene zu bewahren als auch das Gegenwärtige zu fördern.

Die beiden Ausstellungen sind bis 31. Oktober 1971 geöffnet und können mit Ausnahme der Monate Juli und August jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden.

- - - - -